

**Stadtarchiv Wittmund**  
**Friesische Heimat – Heimatbeilage des Anzeigers für Harlingerland**  
**Artikel zu Willen**

12.03.1955	Von Predigern und Lehrern früherer Zeiten. „Aus der ganzen Gemeinde wird kein einziges Kind zur Schule geschickt“.
07.01.1956	Harlinger Großgemeinden im Jahre 1811. Bewohner waren französischen Gesetzen unterworfen.
03.09.1960	Die herrschaftliche Schäferei zu Hoehahn. Die Pächter mussten jährlich den zehnten Teil der Herde abliefern.
8/1963	Buchweizenanbau im alten Amt Friedeburg. Streitigkeiten mit dem Amt Jever wegen des Herrenmoores.
22.06.1966	Brände brachen über ganze Ortschaften her. Die häufigsten Brandschäden im vorigen Jahrhundert.
Ausgabe02/1970	Willen durch die Elektrizitätsgenossenschaft von Wittmundhafen mit Strom versorgt
20.05.1972	Ostfriesland vor 100 Jahren. Ergebnis der Zählung vom 3. Dezember 1867 in den einzelnen Gemeinden.
28.04.1973	Reformation im Harlingerland. Vor 450 Jahren wurde Wittmund lutherisch.
07.11.1977	Um 1485 gab es einen Grashof in „Wylem“. Das Dorf stand unter dem Einfluss der Wittmunder Kanken.
07.11.1977	Die Flurnamen von Willen. 1872 bestand hier noch eine Ziegelei.
20.08.1983	Damals gab es keinen Schulzwang. Nach einem Revisionsbericht aus dem Jahre 1709.
Ausgabe11/1984	Leepens: Wälle mit altem Eichenbestand
28.08.1986	Vor 75 Jahren: Der Wittmunder Wald brannte. Aseler Chronik meldet einen heißen Sommer.
29.08.1987	Die Flurnamensammlung der Ostfriesischen Landschaft im Landkreis Wittmund. Wie kam es zu dieser Sammlung?
29.08.1987	Gemarkungsübersicht – Landkreis Wittmund – mit Arbeitsübersicht der Flurnamensammlung.
12.10.1989	Harlingerland – „unterbelichtet“? Bemerkungen zu einer vorbildlichen Publikation über die Anfänge der Photographie in Ostfriesland / Von Jan Siefke Kunstreich.
23.03.1991	Winter 1945/46 – Die Militärregierung gibt bekannt. Was damals in Wittmund geschah / Von Johannes Mennen.
07.09.1991	Die ältesten Mühlen und Müller Wittmunds. Wittmunder Glockenschlag hatte viele Mühlen verschiedener Bauarten.
29.01.1992	Wittmund im Wandel der Zeit. Vom Hafen zum Handelsmarkt. / Eine Betrachtung von Eva Heyken.
27.06.1992	Im Wittmunder Gebiet gab es umfangreiche Tonerde-Vorkommen.
27.07.1992	Die Post in Wittmund mit langer Tradition. 1699 genehmigte Graf Christian Eberhard eine Fahrpost von Aurich nach Wittmund.
08.10.1992	... und die Beschreibung des Amtes Wittmund. Aus der Originalhandschrift im Nds. Staatsarchiv in Aurich / Übertragen von Karl-Heinz de Wall.
10.06.1993	„Mörder machten die Gegend unsicher“. Die Zeit nach dem 1. Weltkrieg ohne Recht und Moral / In Eggelingen wurde ein alter Mann ermordet.
06.12.1993	Schon zu Lebzeiten war Karl Bösch als Kunstmaler angesehen und geschätzt. Würdigung des 1952 verstorbenen Wittmunder

	Malers / Seine Werke sollen jetzt katalogisiert werden.
14.03.1994	Brief eines Ostpreußenflüchtlings an die Wittmunder – im Jahre 1931. Geschichtsdokument aus dem damaligen Flecken Wittmund – aufgestöbert von Edzard Eichenbaum.
06.05.1994	Schicksalstage im Nordwesten. Kriegsende und Besetzung im Frühjahr '45 (Fortsetzung aus unserer 8.Beilage) / Von K.-H. de Wall.
23.01.1995	Bereits vor dem 17. Jahrhundert bestand eine Schule in Willen.
23.01.1995	Fundsachen in alten Zeitungen über die Willener Volksschule.
18.02.1995	Wie Phönix aus der Asche: „Hof von Hannover“ in Willen wird wieder eröffnet. Eine 150jährige Geschichte wird nach mehrjähriger Unterbrechung fortgesetzt.
03.06.1995	Thema: Die Stunde Null in Wittmund. Auswertung einer Fragebogenaktion des Heimatvereins Wittmund.
03.06.1995	Foto „Hof von Hannover“
16.11.1995	Historische Sonnenuhr wurde jahrzehntelang nicht beachtet. Als Deckelbeschwerer auf Brunnen in Updorf / Stammt sie aus dem Wittmunder Schloß?
22.12.1995	Weihnachten in den Kriegsjahren. Die meisten Geschenke wurden selbst hergestellt.
24.01.1996	3. Großer Heimatabend in Willen.
02.03.1996	Notizen aus dem Staatsarchiv: 1864: Ziegelei in Willen abgebrannt. Flurnamen erinnern an die Gewinnung von feinem Ton für Töpfereien und Lehm für Ziegeleien.
02.03.1996	Das Waidwerk in Willen von 1900 bis 1980. Der Wildbestand war früher artenreicher / „Kopfgeld“ besserte Taschengeld auf.
02.03.1996	Geschichten aus dem Forsthaus Hohehahn. Aus den 20er Jahren gibt es vieles zu erzählen / Großmutter Bliesch noch heute als Unikum bekannt.
09.09.1996	Vor 50 Jahren: Die ersten Kommunalwahlen in der britischen Zone. Diesjährige Kommunalwahlen an einem historischen Datum / Von Inge Lüpke-Müller, Eggelingen.
24.01.1997	Theater und „Ostfriesische Jungs“ in Willen.
10.12.1997	„Jan Klein“ sorgt für Gesprächsstoff. Die Geschichte der Kleinbahn Leer – Aurich – Wittmund wird aufgearbeitet.
24.11.1998	Foto: Eine Eiche am Leepenser Weg.
24.11.1998	Meine Heimat.
28.05.2001	Wittmunder Postmeister von 1739 bis 1995. Heute ist kein verantwortlicher Vorsteher mehr von Ort vorhanden / Von Horst Behnke, Esens.
14.02.2002	Heimatvereine als Aktivposten. Mit über 150 Veranstaltungen jährlich für Einheimische und Gäste.
13.08.2002	Verwandt mit sich selbst?! Eine genealogische Betrachtung von Edo Müller, Aurich / Schluss vom 26. September 2001.
28.10.2002	Geschichte der Wittmunder Poststellen. Gelber Briefkasten einzige Erinnerung an dörfliche Poststellen / Von Horst Behnke.

2. Beil. 2003	Fastnacht in Willen vor über 110 Jahren. Ein „Anzeiger“-Bericht aus dem Jahre 1939 verrät uns Einzelheiten / Bearbeitet von Wilfried Janßen.
28.03.2003	Eine Fundgrube für Ahnenforscher: Handwerkslisten aus dem Jahre 1768. Aus einem Bericht im „Anzeiger für Harlingerland“ im Jahre 1938 / Bearbeitet von Wilfried Janßen.
30.08.2003	Wenn Bücher reden könnten.
18.03.2004	Fahrpost Aurich – Wittmund. Vor 300 Jahren von Christian Eberhard genehmigt.
14.08.2004	„Damit diese schändlichen Missbräuche unterbleiben“ Zur wechselvollen und interessanten Geschichte des Klootschießens. Von Dr. Robert Noah.
14. Beil. 2004	Das Sterben spielte sich fast immer zu Hause ab. Im 19. und 20. Jahrhundert bestand die Pflicht zur Nachbarschaftshilfe. Von Anneliese Krull. Bild „Mit Pferden bespannter Leichenwagen“
23.12.2004	Lob für die Chronik des Dorfes Willen. Wilhelm Aden und Harm Menssen haben viel Sucharbeit geleistet und mit professioneller Hilfe von Manfred Müller zu Papier gebracht. „Richtfest der Volksschule Willen 1950“
25.05.2005	Uttel wird 1335 zum ersten Mal erwähnt. Algershausen, Grashausen, Hattersum, Mosewarfen, Nenndorf und Uttel bis 1972 Gemeinde.
15.10.2005	Nachrichten über die Lehrer zu Uttel. Aus der Schulchronik von 1887 bis 1966.
17.06.2006	Vor 100 Jahren. Juni 1906.
05.06.2007	Störche in Ostfriesland „ausgestorben“. Entwässerung läutete nach dem II. Weltkrieg das Ende der Großvögel ein. Von Johannes Mennen.
05.06.2007	Alte Fotos aus den Ortschaften Wittmunds.
23.08.2007	Von Hof zu Hof – van Plaats to Plaats. Hofgeschichten entlang der Nordseeküste des Harlinger- und Jeverlandes. Von Rainer Hinrichs.
15.07.2008	Alte Bilder aus den Ortschaften Wittmunds.
24.10.2008	„... denn Eva war eine geborene Janssen“. Der Name Janssen ist weit verbreitet und (noch) nicht vom Aussterben bedroht. Von Wilfried Janßen.
05.02.2009	Vor 100 Jahren. Februar 1909.
30.03.2009	Werdumer Kriegerverein bestand bis mindestens 1931. Die erhaltengebliebene Vereinsfahne wurde im Jahr 1909 in einer öffentlichen Zeremonie geweiht. Von Rainer Hinrichs.
12.12.2009	En lüttje Reis na Auerk mit „Jan Klein“. Van Edzard Eichenbaum.
03.06.2010	Vor 100 Jahren. Juni 1910.
09.07.2010	Der Landkreis Wittmund zu Anfang der 1950er Jahre. Aktivitäten der ersten Kommunalvertretungen waren geprägt von der Nachkriegssituation. Von Karl-Heinz de Wall.
04.12.2010	Ostfriesland ganz groß. Kalender bildet eine Wandkarte aus dem 19. Jahrhundert in Teilblättern ab.

12.08.2011	Landwirtschaftsschulen im Wittmunder Kreisgebiet. Schulische Ausbildungsstätten für angehende Landwirte gibt es seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Von Karl-Heinz de Wall.
20.09.2011	Vor 100 Jahren. September 1911.
25.08.2012	Vor 100 Jahren. Juli 1912.